

Mexiko – größtes Silberland

Laut neuesten Schätzungen wurde das meiste Silber in 2015 in Mexiko produziert. China und Peru kamen auf Platz zwei und drei.

So ist Mexiko ein Land, in dem sich gut Silber produzieren lässt, denn auch die Bergbau-Gesetze sind für die Silberunternehmen hervorragend. Wer mit einem Investment in Silber liebäugelt, kommt also an Mexiko nicht vorbei. Mit einer Minenproduktion von 5400 Tonnen Silber in 2015 wurden sogar 400 Tonnen mehr als im Jahr zuvor aus der Erde geholt.

Neben zwei besonders großen Silberproduzenten, Fresnillo und Goldcorp, gibt es noch andere spannende Gesellschaften wie beispielsweise Endeavour Silver - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=296119 . Drei produzierende Silber-Goldminen gehören zum Portfolio der Gesellschaft, die mit einer seit Jahren steigenden Silberproduktion aufwarten kann. Gerade wurde zusätzlich Oro Silver Resources mit der Gold-Silber-Liegenschaft El Compas übernommen. Und eine gepachtete Erzverarbeitungsanlage gehört auch dazu.

Ebenfalls im Silberland Mexiko agiert MAG Silver - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=296157 . Dessen Juanicipio-Projekt soll etwa 2018/2019 mit der Produktion starten. Im Rahmen eines Joint Ventures ist Fresnillo mit an Bord.

China hat sich mit 4100 Tonnen Silberproduktion vom vierten Platz der Weltrangliste in 2002 auf den zweiten Platz geschoben. Dabei war Silber zu rund 95 Prozent ein Nebenprodukt anderer Bergbauprojekte. Silbercorp Metals dürfte der größte chinesische Produzent sein. Auf Platz drei findet sich Peru mit 3800 Tonnen Silber. Das meiste stammt aus der Antamina Kupfer-Mine im Norden Perus. Diese gehört zu einem Joint Venture zwischen BHP Billiton, Glencore, Teck Resources und Mitsubishi.

Australien war in 2015 das viertgrößte Silberland (1700 Tonnen Silber). Die Cannington Mine von BHP Billiton lieferte dabei den größten Anteil. Es folgen Chile (1600 Tonnen Silber), Russland (1500 Tonnen Silber), Bolivien (1300 Tonnen Silber), Polen (1300 Tonnen Silber), USA (1100 Tonnen Silber) und schließlich Kanada (500 Tonnen Silber). Dass in Kanada relativ wenig Silber das Licht der Welt erblickt, dürfte vor allem darin liegen, dass kanadische Unternehmen dazu neigen ihre Projekte in anderen Ländern, wie etwa Mexiko, zu verfolgen.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und

Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html